



MINDEN
HANNOVER

PRESSEINFORMATION

EDEKA Minden-Hannover spendet rund 8.500 Euro an das Kinderhospiz Pfeiffersche Stiftungen in Magdeburg und an die Abteilung Behindertensport des Magdeburger SV 90 e.V.

- **EDEKA-Märkte sammeln rund 6.000 Euro durch Pfandspenden der Kunden**
- **EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet zusätzlich 2.500 Euro**
- **Spende geht zu gleichen Teilen an beide Organisationen**

Magdeburg, 20. Dezember 2021. Mit der Unterstützung von insgesamt 13 Magdeburger EDEKA-Märkten und deren Kunden konnte die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung nun 8.509 Euro an das Kinderhospiz Pfeiffersche Stiftungen in Magdeburg sowie an die Abteilung Behindertensport des Magdeburger SV 90 e.V. spenden. Axel Kowalski, EDEKA-Einzelhandelsberater, und Vertreter der Magdeburger EDEKA-Märkte, übergaben nun im EDEKA Center in Magdeburg die symbolischen Spendenschecks an die beiden Organisationen. Das Geld wurde bereits überwiesen.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region, unter anderem mit ihrer gemeinnützigen Stiftung. Seit Anfang 2020 wurde eine stärkere Einbindung des Einzelhandels vor Ort etabliert. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben. Aus diesen Stiftungsmitteln wurden jetzt 2.500 Euro bereitgestellt. Durch den Einsatz der 13 Magdeburger EDEKA-Märkte und ihrer Kunden kamen zusätzlich beachtliche 6.009 Euro zusammen: An den Leergut-Automaten der Märkte konnten die Kunden ihren Pfandbon spenden, statt ihn einzulösen. Die Aktion lief in diesem Jahr vom 1. Oktober bis zum 16. Dezember. „Wir sind überwältigt von der großartigen Beteiligung der Magdeburger an der Pfandspende-Aktion und möchten ihnen von Herzen dafür danken“, freut sich Axel Kowalski. Die Gesamtspendensumme kommt beiden Organisationen zu gleichen Teilen zugute.

Unterstützung des Kinderhospiz Pfeiffersche Stiftungen in Magdeburg

Das Kinderhospiz Magdeburg ist ein Ort der Begegnung, Entlastung und Begleitung im Sterben und der Trauer für die gesamte Familie. Das erkrankte Kind und seine Familie können die Versorgung im Kinderhospiz mit dem Zeitpunkt der Diagnosestellung in Anspruch nehmen. Diese verläuft parallel zu jeglichen Heilbehandlungen. Sie geht über den Tod hinaus und die Familie wird auch in der Trauerzeit begleitet. Das Ziel ist die Symptomlinderung beim Kind und Jugendlichen sowie die Förderung der Lebensqualität der gesamten Familie. Durch hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter, die in

PRESSEINFORMATION

pädiatrischer Palliativversorgung und hospizlicher Begleitung qualifiziert sind, ist ein Netzwerk zur umfassenden Betreuung der gesamten Familie vorhanden.

Unterstützung der Abteilung Behindertensport des Magdeburger SV 90 e.V.

Die Abteilung Behindertensport des Magdeburger SV 90 bietet Sportarten wie Kegeln oder Torball an. Beim Torball orientieren sich blinde oder stark sehbehinderte Sportlerinnen und Sportler mit Hilfe eines Klingelballs. Die Mitglieder treffen sich dreimal in der Woche zum Training und bestreiten zusätzlich Wettkämpfe. Besonders am Herzen liegt dem Verein der Integrationsgedanke, daher richtet der Magdeburger SV 90 seit vielen Jahren ein Integrationstorballturnier aus, bei dem auch Sehende (ausgestattet mit blickdichten Brillen) die Möglichkeit haben, sich in dem Sport zu messen. Sowohl die Ausrichtung der Turniere als auch die Teilnahme an Wettkämpfen ist kostenintensiv und so freuen sich die Verantwortlichen umso mehr über die Spende.

EDEKA Minden-Hannover im Profil:

Mit einem Außenumsatz von 10,6 Milliarden Euro und rund 76.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich der selbstständigen Einzelhändler) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Zwei Drittel der insgesamt 1.469 Märkte sind in der Hand von selbstständigen EDEKA-Einzelhändlern. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.